

SN.AT / KULTUR / BILDENDE KUNST

Gironcoli und Schmale: Dialog zum Nachdenken

SN, APA
02. April 2024 18:31 Uhr

Artikel teilen

Die Albertina modern stellt Skulpturen von Toni Schmale Arbeiten des Bildhauers und Malers Bruno Gironcoli gegenüber.



Bruno Gironcoli, „Ohne Titel“, 1980-85, Bleistift und Farbstift auf Papier.

Für Toni Schmale hat das Schaffen des österreichischen Bildhauers und Malers Bruno Gironcoli einen besonderen Stellenwert. Es sei die erste bildhauerische Position gewesen, mit der "ich mich mehr auseinandergesetzt habe", sagte die 1980 geborene deutsche Künstlerin und ehemalige Profifußballerin am Dienstag in Wien: "Jetzt zusammen auszustellen ist wahnsinnig toll". Die Albertina modern stellt Arbeiten von Toni Schmale Zeichnungen und Skulpturen von Bruno Gironcoli (1936-2010) gegenüber und lässt sie in einen "frischen Dialog" treten, wie Generaldirektor Klaus Albrecht Schröder beim Pressegespräch erläuterte.

Grundlage für die Schau "Bruno Gironcoli - Toni Schmale" war ein Zyklus von 155 Zeichnungen, den Agnes Essl der Albertina als Schenkung übergab. "Die Plastizität und die leuchtenden Farben sind außergewöhnlich, sie führen uns auch technisch einen unbekanntem Gironcoli vor", sagte Schröder. Die Buntstiftzeichnungen sind nicht nur Entwürfe für Skulpturen, sondern erforschen auch deren mögliche Zustände und Funktionen.

Ähnliches gilt für die skulpturalen Werke der 1980 in Hamburg geborenen und in Wien lebenden Schmale, die bei ihren Skulpturen oft mit genormten Formrohren arbeitet. Beide beschäftigen sich mit Apparaturen und Maschinen, "trotzdem ist der Unterschied auch evident", betonte Schröder. Während Gironcolis Skulpturen aus einem Guss geschaffen sind, setzt Schmale ihre Apparaturen aus verschiedenen Teilen zusammen.

Was beide Kunstschaffenden verbinde, sei das "Nachdenken über Funktion und Zweck", sagte Kuratorin Elsy Lahner: Beide gäben nicht vor, was man sehe.

Ausstellung: "Bruno Gironcoli - Toni Schmale", Wien, Albertina modern, bis 28. Juli.

FÜR SIE AUSGEWÄHLT



